



Der europäische Marktführer im Bereich Fahrradreifen, die Ralf Bohle GmbH aus Reichshof hat sich in diesem Monat für die Dortmunder Digitalfabrik als Agenturpartner entschieden. Geschäftsführer Bastian Salewsky (r.) freut sich hier mit Johannes Binner, Projektleiter „Digitalisierung“ bei der Ralf Bohle GmbH, auf die Zusammenarbeit.

FOTO SCHÜTZE

Firmenstart im Lockdown: Nach dem Schock begann der Siegeszug

Während viele in diesem Jahr in Kurzarbeit mussten oder gar in Existenzangst den Staatshilfen nachjagten, ist Bastian Salewsky auf der Überholspur unterwegs gewesen. Eine Erfolgsstory.

Von Peter Wulle

Als E-Commerce-Experte, als Fachmann also für Onlinehandel und digitale Absatzstrategien, machte sich Bastian Salewsky zu Beginn des Jahres mit einer Digitalagentur selbstständig. Sie heißt „Die Digitalfabrik“ und hat ihren Sitz am Phoenix-See.

„Das Unternehmen hat sich in diesem Jahr in der Tat erfolgreich entwickelt. Aber gerade mit Beginn des operativen Geschäftes im April veränderte sich von heute auf morgen alles. Alle 12 potentiellen Kunden sagten uns wegen des Lockdowns ab“, erinnert sich Bastian Salewsky. Für den 38-jährigen Firmengründer war das ein Schock. „Von daher weiß ich, welche Nöte Corona gebracht hat

und blicke voller Demut auf dieses Pandemie-Jahr zurück.“

Zwei bis drei Tage brauchte Bastian Salewsky, um sich zu berappeln und mit seinem Zwei-Mann-Unternehmen wieder Fahrt aufzunehmen. „Ich wusste dann, dass online die Antwort auf die Auswirkungen der Pandemie ist und bin wieder auf meine Kunden zugegangen. Die waren dann auch schnell wieder dabei und es setzte ja generell ein Online-Boom ein“, so der Hörder Unternehmer.

Seit 2015 war Bastian Salewsky beim Dortmunder Online-Händler „babymarkt.de“ beschäftigt und leitete ab 2018 als Geschäftsführer die kompletten E-Commerce-Aktivitäten des Unternehmens aus dem Indu-Park. Zuvor hatte er als Unternehmensbe-

rater gearbeitet. „Nachdem ich Ende 2019 den Entschluss zur Selbstständigkeit getroffen hatte, bin ich voller Ehrgeiz, Neugier und sicherlich auch mit einer gewissen Aufregung in dieses Jahr gestartet. Der Vorsatz war klar: das eigene Unternehmen nachhaltig aufbauen und schnell zu einer festen Größe in der Digitalbranche werden“, sagt Bastian Salewsky.

In seinem Ehrgeiz konnte die Corona-Pandemie ihn nur kurz ausbremsen. „E-Commerce und Online-Marketing waren schon in den vergangenen Jahren sehr gefragt. Corona hat den Siegeszug digitaler Vertriebs- und Werbemethoden noch massiv befeuert“, so Bastian Salewsky.

„Schwalbe“-Fahrradreifen setzt auf die Digitalfabrik

Wer heute ohne angemessenen Internetauftritt und ohne Online-Marketing agiere, verliere sehr schnell seine Marktanteile. „Wir waren in dieser Hinsicht mit den richtigen

Konzepten zur richtigen Zeit unterwegs. Die Nachfrage ist enorm, elf Monate nach Gründung sind wir jetzt ein Team von 12 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern“, sagt Bastian Salewsky.

Die Digitalfabrik ist eine Full-Service-Digitalagentur. Sie unterstützt Unternehmen sowohl bei den strategischen Fragestellungen zum Thema Digitalisierung, Web und Online-Marketing als auch bei der Erstellung neuer Webauftritte oder Webshops und dem operativen digitalen Marketing, zum Beispiel mit Werbung auf Google oder Social Media.

Zu den Kunden zählen überwiegend mittelständische Unternehmen. Jüngster Coup: die namhafte Ralf Bohle GmbH, die unter dem Namen „Schwalbe“ weltbekannte Fahrradreifen produziert, setzt in den nächsten Jahren auf die Digitalfabrik.

„Das ist die Krönung eines Jahres, das sich für mich wirtschaftlich nicht als Krisenjahr

darstellt“, sagt Bastian Salewsky. Das Auftragsvolumen für 2021 liegt bei über 1,2 Millionen Euro.

Gleichwohl hat er das Jahr auch mit all seinen Schattenseiten erlebt und durchlitten – mit all den Sorgen um Freunde und Verwandte und wie diese finanziell und gesundheitlich durch die Pandemie kommen: „Meine Großmutter, die nun leider Anfang Dezember verstorben ist, war pflegebedürftig. Während des ersten Lockdowns durfte sie gar nicht mehr besucht werden – als es wieder erlaubt war, hat sie mich nicht mehr erkannt“, sagt Bastian Salewsky.

Und er ergänzt: „Wie bei vielen, sind auch bei mir geplante Urlaube geplatzt. Auf eine Erstattung warte ich bis heute. Allerdings merke man in diesen Zeiten sehr deutlich, dass die Gesundheit der Familie, von Freunden und auch der Mitarbeiter einfach das Wichtigste ist.“

www.die-digital-fabrik.de